

WIR TRAUERN UM PROF. DR. REINHARD KRÜGER

(† 22. Juni 2018)

Mit Herrn Professor Dr. Reinhard Krüger verliert nicht nur die Wissenschaft einen herausragenden Freigeist, der Studierende aus vielen Ländern an der Universität Stuttgart mit Engagement betreute und für die Literatur- und Kulturwissenschaften begeistern konnte.

1951 geboren, in Berlin aufgewachsen, studierte Professor Krüger an der TU Berlin von 1970 bis 1975 Chemie, Physik und Mathematik, bis er sich entschloss, Romanische Sprachen und Literaturen, Alte und mittelalterliche Geschichte sowie Philosophie am selben Ort zu studieren. Es folgten Studienaufenthalte in der Karibik, in Avignon und in Aix-en-Provence, bevor er seine Magisterarbeit zur ‚Epos-Problematik in Frankreich unter Louis XIV im Anschluss an Boileau‘ mit Auszeichnung abschloss. Der französischen Klassik blieb er auch in seiner 1986 abgeschlossenen und bis heute viel gelesenen Dissertation mit dem Titel *Zwischen Wunder und Wahrscheinlichkeit. Die Krise des französischen Vers-Epos im 17. Jahrhundert* treu. 1995 folgte seine Habilitation zum Thema *Poeta scriptor. Untersuchungen über den Anteil der Schrift am poetischen Textbegriff in den romanischen Literaturen von der Frühen Neuzeit bis zur klassischen Moderne*.

Das Thema seiner Habilitationsschrift war Programm: Er selbst schrieb in den verschiedensten Sparten als ‚Poeta scriptor‘ und interessierte sich nicht zuletzt auch für Schrift in ihrer materiellen wie digitalen Dimension. Nach verschiedenen Lehrstationen im In- und Ausland wurde Professor Dr. Reinhard Krüger 2003 an die Universität Stuttgart berufen, an der er bis 2016 Romanische Literaturen und Kulturen lehrte und dazu forschte. Sein wacher Geist hat sein Leben wie sein Wirken stets ausgezeichnet.

Prof. Dr. Peter Scholz

Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät 9 der Universität Stuttgart

Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Abteilungsleiterin Romanische Literaturen I, Universität Stuttgart